

Drei Schulen wegen Bombendrohung evakuiert

Kriminalpolizei stellt einen 57-jährigen Mann als den mutmaßlichen Täter in Graben-Neudorf

Graben-Neudorf. Mehr als 600 Schülerinnen und Schüler der beiden Grundschulen in Neudorf und Graben sowie der Haupt- und Werkrealschule in Graben-Neudorf mussten gestern Vormittag ihre Klassenzimmer wegen einer Bombendrohung verlassen. Das teilte gestern Abend die Polizei mit.

Der an die Grundschule im Ortsteil Neudorf angrenzende Kindergarten wurde vorsorglich ebenfalls evakuiert. Zu keiner Zeit seien die Schülerinnen und Schüler objektiv gefährdet gewesen, betonen Polizei und Staatsanwaltschaft Karlsruhe in einer gemeinsamen Erklärung.

Ein 57 Jahre alter Mann aus Graben-Neudorf hatte am Freitagmorgen bei einem örtlichen Geldinstitut angerufen und dabei einen sechsstelligen Betrag verlangt. Zugleich drohte er für den Fall, dass seine Forderung nicht erfüllt werde, damit, eine Schule „in die Luft fliegen zu lassen.“

Während die Polizei umgehend die Ermittlungen nach dem Täter aufnahm, entschlossen sich die Leiter der drei Schulen in Graben-Neudorf in Abstimmung mit Bürgermeister Hans D. Reinwald zur Räumung der Gebäude. Über 600 Schüler der drei Schulen in der Gemeinde sowie die Kinder des an eine der Schulen angrenzenden Kindergartens wurden vorübergehend im Rathaus oder in kirchlichen Einrichtungen der Gemeinde untergebracht.

Schon früh ergab sich bei den Ermittlungen durch die Kriminalpolizei in Bruchsal ein erster Verdacht gegen einen 57 Jahre alten Mann, der in Graben-Neudorf wohnt. Dieser steckte laut Polizei und Staatsanwaltschaft in erheblichen finanziellen Schwierigkeiten. Als der Mann erkannte, wie nahe ihm die Ermittlung der Polizei kam und er offenbar einsah, dass sein Handeln ausweglos war, offenbarte er sich

selbst der Polizei. Da der Mann psychisch offenbar stark angeschlagen ist, so die Mitteilung von Polizei und Staatsanwaltschaft weiter, wird die Staatsanwaltschaft Karlsruhe gegen ihn einen Antrag auf Erlass eines Unterbringungsbefehls stellen.

Wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten sowie wegen versuchter räuberischer Erpressung zum Nachteil eines Graben-Neudorfer Geldinstituts wird sich der 57-jährige Graben-Neudorfer jetzt verantworten müssen, teilten Polizeipräsidium Karlsruhe und Staatsanwaltschaft Karlsruhe weiter mit.